

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0200/26

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des WuB vom 21.01.2026 zur Drucksache 2784/25 - Keine visuelle Reizüberflutung in der Altstadt - hier: Nutzung der Bildschirme

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die Nutzung der Anlagen durch die Stadt kann in zwei wesentliche Elemente eingeteilt werden. Zum einen in laufende Stadt- und Kulturinformationen und zum anderen in Warn- und Sicherheitsmeldungen im Bedarfs- und Ernstfall. Beides soll hier näher erläutert werden.

Hauptsächlich werden regelmäßig und dauerhaft lokale Kultur- und Stadtinformationen über die digitalen Medien transportiert. Diese Bürgerinformationen sollen verlässlich und für alle frei zugänglich sein. Digitale Außenmedien können nahezu in Echtzeit kommunale Themen dort platzieren, wo sie am meisten Sinn ergeben: draußen, bei den Menschen der Stadt.

Im Rahmen der bestehenden Vertragspartnerschaft nutzt die Stadtverwaltung Erfurt die Möglichkeit, mittels einer Editorlösung als webbasiertem Zugriff, Nachrichten und Informationen der Stadt selbständig und direkt auf den digitalen Anlagen im Stadtgebiet auszuspielen. Dazu gehören neben Baustellenmeldungen insbesondere Kulturhinweise zu aktuellen Ausstellungen der Museen und Galerien, Theaterpremierern und Veranstaltungen der Kultureinrichtungen. Weiterhin werden allgemeine Stadtinformationen zum Wetter und zu interessanten Fragestellungen rund um die Stadt im Rahmen des Smart-City-Konzeptes von Ströer gezeigt.

Auch über Sportveranstaltungen wird regelmäßig informiert, u. a. um die lokalen Sportvereine mit dem Besuch der Veranstaltungen und Spiele zu unterstützen. So finden verschiedene Läufe, Angebote der Stadt wie *Sport im Park* und Highlights wie die Austragung von Meisterschaften sowie lokale Vereinsaktivitäten ihren Platz. Ebenso wird wiederkehrend auf Stadtfeste, städtische Bildungsangebote über die Volkshochschule oder Selbsthilfeangebote wie die *Gespräche zur seelischen Gesundheit* aufmerksam gemacht. Auch Themen der Wirtschaftsförderung wie der *erwicon Wirtschaftskongress* und *Tag der Wirtschaft und des Handwerks* werden kommuniziert, um die Stadt als Wirtschaftsstandort sichtbar zu machen und damit stärken.

Zudem werden bedeutende Jubiläen und Aktionstage kommuniziert, die die Stadt lebenswerter machen und den Zusammenhalt stärken, wie beispielsweise das *Krämerbrückenjubiläum*, das *Unesco-Weltkulturerbe*, der alljährliche *Erfurter Frühjahrsputz* und *Clean-up-day* sowie verkaufsoffene Sonntage.

Neben den laufenden Stadt- und Kulturinformationen werden übergeordnete amtliche Sicherheitsmeldungen auf den digitalen Medien der Stadt ausgespielt. Amtliche Warnmeldungen sollen auf möglichst vielen Wegen öffentlichkeitswirksam verbreitet werden, um die Bevölkerung so schnell wie möglich zu erreichen. Um dies zu gewährleisten, werden im Erfurter Stadtgebiet im Falle einer ernsthaften Gefahr amtliche Warnmeldungen nicht nur an Presse und Smartphones versendet, sondern auch auf den digitalen Stadtinformationsanlagen gezeigt.

Partner von Ströer für diesen Dienst ist das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Ströer ist damit offizieller Warnmultiplikator. Lokale Partner sind die Feuerwehr und der Katastrophenschutz der Landeshauptstadt Erfurt. Die Kooperation ermöglicht es, durch Schnittstellen zum Modularen Warnsystem (MoWaS) des Bundes im Notfall schnell und unverzüglich entsprechende Warnmeldungen anzuzeigen.

Die Warnmeldungen der Stufen 1 bis 3 sind deutlich als Warnung gekennzeichnet und enthalten neben dem eigentlichen Warninhalt auch Verhaltensempfehlungen und werden im Gefahrenfall innerhalb von wenigen Minuten automatisch auf allen Bildschirmen im Stadtgebiet ausgestrahlt, während je nach Gefahrenstufe der reguläre Inhalt unterbrochen wird. Darüber hinaus werden bundes- und landesbehördliche Präventions- und Sicherheitsmeldungen, zum Beispiel vom Bundeskriminalamt oder dem Deutschen Wetterdienst, auf den Anlagen ausgespielt.

Die digitalen Bildschirme befinden sich in Erfurt an zentralen und stark frequentierten Knotenpunkten, an Hauptverkehrsstraßen sowie auf dem Anger. Damit erreicht die Stadt die Bevölkerung und Besucher Erfurts über kommunale Außenmedien niederschwellig und unmittelbar. Der Service der Editorlösung steht vollumfänglich während der Betriebszeiten zur Verfügung und ermöglicht ein eigenständiges, souveränes Handeln der Stadtverwaltung gegenüber der Öffentlichkeit.

Anlagen

gez. Linnert

Unterschrift Beigeordneter D02

11.02.2026

Datum